

Heinsberg Liberal



*Ihre
kritische
Stimme*

Liebe Heinsbergerinnen,
liebe Heinsberger,

es geht mit großen Schritten auf die Kommunalwahl zu und wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe der „Heinsberg Liberal“ unser Wahlprogramm für die Wahlperiode 2014-2020 vorstellen und näher bringen. Denn in der Stadt Heinsberg gibt es genügend Arbeit!

Aus diesem Grunde führe ich seit Ende Februar 2011 den FDP-Stadtverband Heinsberg und vertrete diesen ebenso als Spitzenkandidat. Doch nur Kritisieren ist keine Lösung. Ich will mit Ihnen gemeinsam die Probleme in der Stadt nicht nur ansprechen, sondern sie anpacken.

Die FDP Heinsberg steht Ihnen für Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung. Wir laden Sie ein, sich mit Ihrer Meinung aktiv an der politischen Arbeit des FDP-Stadtverbandes Heinsberg zu beteiligen. Denn die Demokratie lebt vor allem durch die Beteiligung ihrer Bürger.

Gern können Sie uns beim Stammtisch im „Köpi-Eck“ in Heinsberg, Sittarder Str. 5 jeden zweiten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr besuchen oder uns Ihre Anliegen persönlich oder schriftlich mitteilen.

Mit liberalen Grüßen
Ihr David Stolz

Hier eine Kurzübersicht unseres Wahlprogramms 2014-2020

Schulentwicklung mit Weitblick von Beginn an

Die **FDP Heinsberg** ist gegen festgelegte Grundschulbezirke. Alle Eltern müssen frei entscheiden dürfen, welche Grundschule ihr Kind besucht. Der Elternwille ist zu berücksichtigen. Eine Bevormundung der Eltern wie in Schafhausen/Grebben, Oberbruch und Straeten kann nicht richtig sein. Die **FDP Heinsberg** fordert für die Schulen eine moderne technische Ausstattung und sowohl qualitativ als auch quantitativ entsprechende personelle Unterstützung, um eine gute Ganztagsbetreuung zu gewährleisten.

Herausgeber: FDP-Stadtverband Heinsberg, Girmen 29, 52525 Heinsberg.
Telefon: 02452 157673, Ansprechpartner: David Stolz, Vorsitzender

Kultur und Vereinsleben

Die **FDP Heinsberg** fordert die Erhaltung von wichtigen Kulturzentren. Kulturelle Bildung, z. B. durch Musizieren, ist auch soziales Training. Sie schult Kinder und Jugendliche, friedlich und fair miteinander umzugehen. Kultur- und Heimatpflege durch privates Engagement in Vereinen und die Schaffung der Rahmenbedingungen, wie etwa durch Bereitstellung von kommunaler Infrastruktur, (**Räumlichkeiten wie die Festhalle Oberbruch**) sind daher auch weitere, angestrebte Ziele der **FDP Heinsberg**. Dies muss und kann auch durch alternative Finanzierungsmöglichkeiten bewältigt werden (wie z. B. neue Namensgebung wie bei Stadien), der Besitz solch einer Halle muss jedoch bei der Stadt bleiben.

Bürgerbeteiligung und offene Informationspolitik

Die **FDP Heinsberg** setzt sich für einen „Bürgerhaushalt“ ein, in dem die Bürger die Möglichkeit haben z. B. über eine Online-Ansicht eigene Vorschläge oder Anfragen zum Haushalt stellen zu können.

Die **FDP Heinsberg** fordert, dass interessierte Bürger öffentliche Sitzungsunterlagen im Sitzungsdienst sowie angedacht öffentliche Bekanntmachungen online einsehen können. Die Verwaltung hat diese Dokumente auf Anfrage per Mail oder Post gegen Gebühr bereitzustellen.

Leben im Alter

In einer Zeit, in der viele Familien nicht mehr im Familienverbund beisammen sind, ist es wichtig, dass betreutes Wohnen und andere offene alternative Angebote bereitgestellt werden. Die **FDP Heinsberg** steht für die Ausweisung bestimmter Baugebiete und städtischer (Wohn-) Gebäude für Alterszwecke. Die Selbstbestimmung im Alter muss weitestgehend gewährleistet sein bzw. werden. Die Informationsmöglichkeit über die verschiedenen Einrichtungen muss ausgeweitet werden.

Liberales Miteinander

Die Teilhabe von Bürgern mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben muss verbessert werden. Die **FDP Heinsberg** fordert, dass die Zugänge zu allen öffentlichen und kulturellen Einrichtungen in der Stadt Heinsberg für jeden einzelnen Bürger gewährleistet sind, dies auch online. Die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt hängt davon ab, dass junge Familien vor Ort

Perspektiven finden. Die **FDP Heinsberg** ist für die Erhaltung ausreichender Spielplätze-, Bolz- und Sportplätze, sowie Grünflächen für Kinder.

Verbesserung der Infrastruktur

Positiv für die B221n, Ortsumgehung Unterbruch, ist die kürzlich erfolgte Baureifmachung des vorhergehenden Bauabschnittes von Wildenrath bis Orsbeck. Die **FDP Heinsberg** fordert seit Jahrzehnten die schnellstmögliche Umsetzung des letzten Abschnittes von Orsbeck bis Heinsberg. Die **FDP Heinsberg** fordert, dass Tempo-30-Regelungen auf reine Wohngebiete sowie Strecken vor Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und sonstigen Gefährdungsbereichen mit zeitlicher Begrenzung zu beschränken sind. Hier muss auch die Ferienzeit berücksichtigt werden.

Unsere Stadt – attraktiv für Unternehmen

Angesichts der hohen Auspendlerzahl in der Stadt Heinsberg strebt die **FDP Heinsberg** das Ziel an, vermehrt für Erwerbstätige einen Arbeitsplatz in der Stadt Heinsberg anzubieten. Durch Förderung der ansässigen Betriebe und eine aktive Werbung um Neuansiedlungen wollen wir bestehende Arbeitsplätze dauerhaft sichern und neue Stellen schaffen. Gerade junge Unternehmen sind nach Kräften zu unterstützen. Die **FDP Heinsberg** setzt sich für niedrige Steuern und Abgaben zur Stärkung der Wirtschaft in der Stadt Heinsberg und damit zur Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze ein.

Umwelt, Energie und Lebensraum

In Zeiten von sinkenden Bevölkerungszahlen auf dem Land steht die **FDP Heinsberg** für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs zum Schutz und Pflege von Bestandsimmobilien und naturbelassenen Gebieten (Reaktivierung von brachliegenden Immobilien und Entsiegelung vor Flächenfraß). Die **FDP Heinsberg** ist daher für eine Überprüfung der ungenutzten Flächen (Bestandsaufnahme bzw. Freiflächenkataster) bevor neue, unnötige Baugebiete erschlossen werden.

Heinsberg Liberal



*Ihre
kritische
Stimme*

Schuldenabbau

Kommunale Entscheidungen müssen sich an den städtischen Notwendigkeiten orientieren und dürfen sich nicht auf Mitnahmeeffekte durch die Jagd auf Fördermittel reduzieren. Daher fordert die **FDP Heinsberg** die Einführung eines Controllings sowie die Untersuchung der Prozess- und Arbeitsabläufe in der Stadtverwaltung. Zudem steht die **FDP Heinsberg** für ein Gesamtkonzept zur interkommunalen Zusammenarbeit, dies bedeutet Sparmöglichkeiten mit den anderen angrenzenden Städten bzw. Gemeinden auszuschöpfen und voneinander zu profitieren.

Die FDP Heinsberg fordert von der CDU endlich klare und ehrliche Aussagen, um die Politikverdrossenheit unter unseren Bürgern nicht weiter zu steigern.

Daher wird es immer wichtiger, dass es in unserer Stadt und im Rat ein Gegengewicht zur absoluten Mehrheit der CDU gibt. Wenn nur einer alleine zu entscheiden hat, beansprucht er immer recht zu haben und dies ist nicht die Idee der Demokratie.

Setzen Sie daher Ihr Kreuz für die Freiheit an die richtige Stelle – wählen Sie FDP.



Ihr David Stolz

Wollen Sie mehr erfahren... www.fdp-heinsberg.de

Herausgeber: FDP-Stadtverband Heinsberg, Girmen 29, 52525 Heinsberg.
Telefon: 02452 157673, Ansprechpartner: David Stolz, Vorsitzender